

Information zum Depotvertrag und zum Verrechnungskonto bei der Santander Bank direct und den damit verbundenen Dienstleistungen für den Verbraucher

Stand: Januar 2011. Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Santander Bank, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG	Telefon: 01805-556307*
Santander-Platz 1	Fax: 069-258-8109
41061 Mönchengladbach	E-Mail: infomail@santanderbank.de

Kontoführende Filiale

Santander Bank direct	Telefon: 01805-556307*
60283 Frankfurt	Fax: 069-258-8109
	E-Mail: infomail@santanderbank.de

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Ulrich Leuschner (Vorsitzender), Dr. Ulrich Anders, Oliver Burda, José María Echanove, Thomas Hanswillemenke, Robert Wagner

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt.

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 1747

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 120 492 390

Vertragsprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" beschrieben.

B. Information zum Depotvertrag sowie den damit verbundenen Dienstleistungen und zum Verrechnungskonto bei der Santander Bank direct für den Verbraucher

Wesentliche Leistungsmerkmale

Es wird ein Verrechnungskonto und ein Depot geführt.

a) Leistungsmerkmale Verrechnungskonto:

Das Verrechnungskonto dient ausschließlich als Verrechnungskonto zum Depot und nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen oder zur Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren. Das Verrechnungskonto wird

auf Guthabenbasis in laufender Rechnung nach Maßgabe der Nr. 7 und 8 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank in Euro geführt (Kontokorrentkonto) und zum Ende eines jeden Monats abgerechnet.

Ein Anspruch auf teilweise oder völlige Barauszahlung von Guthaben besteht nicht. Einzahlungen sind in Form von Überweisungsgutschriften sowie durch Bareinzahlungen bei anderen Filialen der Santander Bank, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG, im Folgenden Santander genannt oder anderen Kreditinstituten möglich. Verfügungen durch Überweisungen sind nur auf andere im Inland geführte Konten und nur bis zur Höhe des Guthabens zulässig. Eine Verfügung über das gesamte Guthaben führt nicht zur Auflösung des Verrechnungskontos. Die Bank löst auf das Verrechnungskonto gezogene Lastschriften und Schecks nicht ein. Beleghaft eingereichte Zahlungsverkehrsaufträge werden von der Bank nicht ausgeführt. Eine Benachrichtigung des Kunden erfolgt nicht. Schecks und Kredit- oder ec-Karten werden für das Verrechnungskonto nicht ausgegeben.

b) Leistungsmerkmale Depot:

• Verwahrung

Die Bank verwahrt im Rahmen des Depotvertrages unmittelbar oder mittelbar die Wertpapiere und Wertrechte des Kunden (im Folgenden zusammenfassend "Wertpapiere"). Ferner erbringt die Bank die in Nr. 13 ff. der "Sonderbedingungen für Santander Bank direct Online Brokerage" beschriebenen Dienstleistungen.

• Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren

Der Kunde kann Wertpapiere aller Art, insbesondere verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Genussscheine, Investmentanteilscheine, Zertifikate, Optionsscheine und sonstige Wertpapiere über die Bank erwerben oder veräußern:

- Durch Kommissionsgeschäft: Der Kunde erteilt der Bank von Fall zu Fall den Auftrag, für Rechnung des Kunden an einer Börse oder außerbörslich Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen und die Bank wird sich bemühen, für Rechnung des Kunden ein entsprechendes Ausführungsgeschäft zu tätigen.
- Durch Festpreisgeschäft: Für einzelne Geschäfte kann der Kunde mit der Bank unmittelbar einen Kauf / Verkauf zu einem festen Preis vereinbaren.
- Durch Zeichnung: Soweit im Rahmen einer Emission von der Bank angeboten, kann der Kunde neue Aktien oder sonstige zur Ausgabe angebotene Wertpapiere bei der Bank zeichnen.

Die Einzelheiten zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren über die Bank werden in den Nrn. 1 bis 9 der "Sonderbedingungen für Santander Bank direct Online Brokerage" geregelt.

Hinweis auf Risiken und Preisschwankungen von Wertpapieren

Wertpapiergeschäfte sind wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet. Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko / Risiko rückläufiger Anteilspreise,
- Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko) des Emittenten,
- Totalverlustrisiko.

Der Preis eines Wertpapiers unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die die Bank keinen Einfluss hat. Deshalb kann das Wertpapiergeschäft nicht widerrufen werden.

In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen.

Ausführliche Informationen enthält die Broschüre "Basisinformationen über die Vermögensanlage in Wertpapieren". Der Kunde sollte Wertpapiergeschäfte nur dann selbständig ohne Beratung tätigen, wenn er über ausreichende Erfahrungen oder Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranlage verfügt.

* 14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus Mobilfunknetzen

Preise für das Depot

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem beiliegenden "Preisverzeichnis" der Bank. Die Änderung von Entgelten während der Laufzeit der Geschäftsverbindung erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Das jeweils gültige "Preisverzeichnis" kann der Kunde auf den Internetseiten der Bank unter www.santanderdirect.de einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

Preise für das Verrechnungskonto

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem beiliegenden "Preisverzeichnis" der Bank. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Verrechnungskontos erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Das jeweils gültige "Preisverzeichnis" kann der Kunde auf den Internetseiten der Bank unter www.santanderdirect.de einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrags- und / oder sonstige Steuern anfallen (z.B. Withholding Tax nach US-amerikanischem Steuerrecht), die an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher den an den Kunden zu zahlenden Betrag mindern.

Guthabenzinsen aus der Führung des Verrechnungskontos sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Steuerbehörde bzw. an Ihren steuerlichen Berater. Dies gilt insbesondere, wenn Sie im Ausland steuerpflichtig sind.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung der Hotline unter 01805-556307 entstehen dem Kunden pro angefangener Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz der Deutschen Telekom zusätzliche Kosten in Höhe von 14 Cent, max. 42 Ct./Min. aus Mobilfunknetzen.

Für die Konto-/Depot bezogene Nutzung des Santander Bank direct Angebotes unter www.santanderdirect.de entstehen dem Kunden Übertragungskosten in Abhängigkeit vom gewählten InternetServiceProvider.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

Zahlung und Erfüllung des Depotvertrages

Die Bank beginnt mit der Erfüllung des Vertrages sofort. Die Erteilung von Aufträgen während der zweiwöchigen Widerrufsfrist gelten als auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden erteilt.

• Verwahrung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Depotvertrag durch Bereitstellung und Führung des Depots. Die Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung werden im einzelnen in Nr. 13ff. der "Sonderbedingungen für Santander Bank direct Online Brokerage" beschrieben. Das dafür zu zahlende Entgelt berechnet die Bank jährlich und belastet dieses dem vereinbarten Konto.

• Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren

Einzelne Wertpapiergeschäfte werden wie folgt erfüllt und bezahlt:

- Kommissionsgeschäfte: Innerhalb der für den jeweiligen (Börsen-)Markt geltenden Erfüllungsfristen, sobald ein Ausführungsgeschäft zustande gekommen ist. Die gehandelten Wertpapiere werden dem Depot gutgeschrieben (Kauf) bzw. belastet (Verkauf); entsprechend wird der zu zahlende Betrag dem Verrechnungskonto belastet oder gutgeschrieben.
- Festpreisgeschäft: Soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung der Wertpapiere und die Zahlung des geschuldeten Kaufpreises im Rahmen der für das jeweilige Wertpapier geltenden Erfüllungsfristen.
- Zeichnung: Bei erfolgter Zuteilung werden die Wertpapiere dem Depot gutgeschrieben und der zu zahlende Betrag dem Verrechnungskonto belastet.

Die Einzelheiten der Erfüllung von Kommissions- und Festpreisgeschäften werden in den Nrn. 10 bis 12 der "Sonderbedingungen für Santander Bank direct Online Brokerage" geregelt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages über das Verrechnungskonto

Die Bank beginnt mit der Erfüllung des Vertrages sofort. Die Erteilung von Aufträgen während der zweiwöchigen Widerrufsfrist gelten als auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden erteilt.

Zur Verfügungstellung des Verrechnungskontos

Die Bank beginnt mit der Führung des Verrechnungskontos sofort.

Zahlung der Entgelte und Zinsen durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Verrechnungskonto wie folgt belastet:

- Transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion
- Zinsen zum Monatsende.

Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag zum Verrechnungskonto durch Verbuchung der vertraglich vereinbarten Gutschriften und Belastungen auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Monatsende – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form übermittelt.

Einzahlungen/Zahlungseingänge

Einzahlungen sind in Form von Überweisungsgutschriften sowie durch Bar-einzahlungen bei anderen Filialen der Santander oder anderen Kreditinstituten möglich. Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

Auszahlung

Verfügungen durch Überweisungen sind nur auf andere im Inland geführte Konten und nur bis zur Höhe des Guthabens zulässig. Eine Verfügung über das gesamte Guthaben führt nicht zur Auflösung des Verrechnungskontos.

Vertragliche Kündigungsregeln

Für den Depotvertrag und das Verrechnungskonto gelten die in Nr. 18 und 19 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

Mindestlaufzeit

Für den Depotvertrag wird keine Mindestlaufzeit vereinbart. Bei Kündigung des Depotvertrages muss der Kunde die verwahrten Wertpapiere auf ein anderes Depot übertragen oder veräußern.

Für das Verrechnungskonto wird ebenfalls keine Mindestlaufzeit vereinbart.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Bedingungen für den für die Konto-/Depot bezogene Nutzung des Santander Bank direct Online Banking
- Sonderbedingungen für das Verrechnungskonto
- Sonderbedingungen für das Santander Bank direct Online Brokerage
- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Bedingungen für die Geschäfte an den deutschen Wertpapierbörsen
- Sonderbedingungen für Termingeschäfte

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information über das Zustandekommen des Depotvertrages inkl. Verrechnungskonto im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Depotvertrages sowie auf Eröffnung eines Verrechnungskontos ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung eines Depots und eines Verrechnungskontos an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Depotvertrag und der Kontoeröffnungsvertrag für ein Verrechnungskonto kommen zustande, wenn die Bank dem Kunden nach der gegebenenfalls erforderlichen Legitimationsprüfung die Annahme des Vertrages erklärt.

Widerrufsrecht

Wertpapiergeschäft:

Für einzelne Wertpapiergeschäfte, durch die der Kunde Wertpapiere erwirbt oder veräußert, hat der Kunde kein Widerrufsrecht.

Der Kunde kann die auf Abschluss des Depotvertrages/Verrechnungskonto gerichtete Vertragserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsrecht des Kunden zum Depotvertrag und dem Verrechnungskonto:

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zur Eröffnung eines Depots und eines Verrechnungskontos nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft. Erhält der Kunde die Widerrufsbelehrung erst nach Abschluss des Depot- und Girovertrages, so kann er innerhalb von einem Monat widerrufen.

Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag, nachdem dem Kunden

- die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie
- die Informationen, zu denen die Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312 c Abs. 2 Nr. 1 BGB i.V.m., § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist,

in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu richten an: Santander Bank, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG, Stichwort „Widerruf“, 60283 Frankfurt.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von der Bank und vom Kunden auf dessen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Widerruft er in diesem Fall, so muss er die empfangene Leistung jedoch der Bank zurückgewähren und der Bank die von ihm aus der Leistung gezogenen Nutzungen herausgeben. Bis zum Zeitpunkt der Ausübung des Widerrufsrechts angefallene Entgelte und Kontoführungsentgelte sind vom Kunden zu zahlen, wenn die Bank mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden mit der Ausführung des Verrechnungskonto- und Depotvertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen hat.

Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachte Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren- beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist-, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde vertragliche Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleich wohl erfüllen muss. Diese Verpflichtungen zum Wertersatz kann der Kunde vermeiden, wenn er die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA (gilt nur für Kontokorrentkonten)

Ich/Wir willige(n) ein, dass die Bank der SCHUFA HOLDING AG, Hagenauer Straße 44, 65203 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.

Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten- oder Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Insoweit befreie(n) ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-

Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Ich kann/Wir können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA HOLDING AG, Verbraucherservice,
Postfach 60 05 09, 44845 Bochum

SCHUFA HOLDING AG, Verbraucherservice,
Postfach 56 40, 30056 Hannover.

Stand: 1. August 2002